



Links die Outdoor-Küche aus dem Hause Hans Ball, rechts Mischa Weber und Hans Ball mit Award. Bilder: zvg

Eine Küche für den Garten

BÄRETSWIL/WETZIKON Für eine Outdoor-Küche erhielt die Hans Ball Gartenbau AG aus Bäretswil an der Giardina in Zürich einen Silber-Award. Nun kommt das preisgekrönte Konstrukt an die wohnen+genuss nach Wetzikon.

David Kilchör

Damit hatten Geschäftsführer Hans Ball der Hans Ball Gartenbau AG aus Bäretswil und sein Stellvertreter Mischa Weber nun wirklich nicht gerechnet: Mit ihrer für die Giardina in Zürich kreierten Outdoor-Küche holten sie sich einen der begehrten Awards an der Messe. Hans Ball: «Das ist ein sehr guter Preis, denn die Giardina gilt europaweit als beste öffentliche Gartenmesse.» Der Werbeeffekt des Awards sei nicht zu unterschätzen. «Für die Branche ist das top.»

Einen ersten Rücklauf hat der Preis bereits: Andreas Künzli, Geschäftsführer der ZOMAG, wurde auf den Bäretswiler Gartenbauer aufmerksam und lud ihn zur wohnen+genuss nach Wetzikon ein, die heute startet. Dort soll die Küche für den Garten erstmals dem Oberländer Publikum vorgestellt werden – an einem gemeinsamen Stand mit dem Grüninger Grill-Sheriff.

Selber Grillmeister

Die Sache mit dem Grillieren gab denn auch den Anstoss zum Projekt Outdoor-Küche. Mischa Weber, der in absehbarer Frist die Hans Ball Gartenbau AG übernehmen soll, ist selber passionierter Grillmeister. Er begann mit dem Gedanken zu

spielen, eine ganze Kücheninfrastruktur in den Garten zu stellen – und nahm das ehrgeizige Projekt letztlich selber an die Hand. Er zeichnete die Pläne fürs Konstrukt präzise bis zu den kleinsten Aussparungen. Dann liess er sich das Grundgerüst aus Beton anfertigen. Eine Holzverkleidung des Unterbaus kreierte er gleich selber. Und schliesslich kamen noch die Geräte dazu: Ein Gasgrill, eine Herdplatte, ein Spülbecken und ein Holzkohlegrill in Form eines Keramik-Eis. Richtpreis dieser Konstruktion ist zwischen 20000 und 30000 Franken. «Allerdings kann man auch Elemente

weglassen oder die Konstruktion auf seine Bedürfnisse anpassen», sagt Weber.

Die 1,5 Tonnen schwere Gartenküche schlug ein. An der Giardina seien die Feedbacks überwältigend gewesen. «Wir haben scheinbar einen Nerv der Zeit getroffen», sagt Weber und fügt an, er wolle sich in Zukunft auf den Bereich Outdoor-Küchen spezialisieren, falls der Rücklauf der Aufträge gut sei. Inzwischen sei auch schon eine konkrete Anfrage für eine Outdoor-Küche eingetroffen. Hans Ball: «Es gab aber noch mehr Interessenten, die ankündigten, sie würden auf uns zurückkommen.»

Keine Erfahrungen in Wetzikon

Die Hans Ball Gartenbau AG war die einzige Ausstellerin einer Outdoor-Küche an der Gartenmesse in Zürich. «Wir hatten also einen Exotenbonus. Allerdings wurde mehrfach die stimmige Konstruktion gelobt, die Harmonie der Farben und die Einfachheit», sagt Hans Ball.

Was man von der wohnen+genuss erwarten kann, wissen die beiden nicht. «Wir waren noch nie an dieser Messe präsent und haben daher keine Erfahrungswerte», sagt Ball. Man rechne aber weniger mit Aufträgen. Mischa Weber meint: «Der Werbeeffekt wird wichtig sein. Denn das Verkaufspotenzial existiert im Oberland schon – es gibt hier viele Einfamilienhäuser.»

wohnen+genuss

Die wohnen+genuss 2014 ist eine Frühlingsmesse der ZOMAG, die von heute Donnerstag, 3. April, bis Sonntag, 6. April, auf dem Eishallengelände in Wetzikon stattfindet. Die Messehallen sind am Donnerstag und Freitag jeweils von 15 bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Restaurationsbetriebe bleiben auch nach dem Messebetrieb offen. Weitere Infos gibt die Website. (reg)

www.wohnmesse.ch

www.ballgartenbau.ch

BÄRETSWIL

Zweiter Wahlgang um Präsidium

Nur rund 50 Stimmen fehlten dem parteilosen Teodoro Megliola zum Sieg ums Bäretswiler Gemeindepräsidium. Seine Kontrahentin Lisa Dietrich (SVP) liess er mit über 100 Stimmen deutlich hinter sich. Doch letztlich verpassten beide Kandidaten das absolute Mehr, wodurch ein zweiter Wahlgang ums Präsidium nötig wird. In den Gemeinderat schafften es nebst den drei SVP-Kandidaten Lisa Dietrich, Ferdy König und Marco Korrodi, dazu die Freisinnige Barbara Schoch Gübeli, EVP-Gemeinderätin Elisabet Marzorati und Teodoro Megliola. Daniel Brunner (FDP) scheiterte knapp als Überzähliger. Beatrix Kläy-Keller und Gudrun Frosch schafften das absolute Mehr nicht. Das Spitzenresultat machte Barbara Schoch Gübeli (FDP) mit 1016 Stimmen. (reg)

Heinz Bolli wird neuer Bausekretär

Der heutige Bäretswiler Bau- und Werksekretär Ueli Bertschinger wird einen Master-Studienlehrgang besuchen und verlässt seine Stelle deshalb per 31. Mai dieses Jahres, wie der Gemeinderat in einer Mitteilung schreibt. Bertschinger ging seiner Tätigkeit in Bäretswil während 4½ Jahren nach. Als Nachfolger hat die Gemeinde nun Heinz Bolli aus Hittnau eingestellt. Dessen Stellenantritt erfolgt per 1. Juni. (reg)

Bäretswiler Chronik im Entstehen

Heimatkundler Armin Sierszyn erstellt gemeinsam mit dem Fotografen und ehemaligen Bäretswiler Lehrer Jörg Albrecht eine Chronik von Bäretswil. Der Umfang soll gut 600 Seiten umfassen, davon sind rund 200 Seiten Fotografien geplant. Armin Sierszyn stellt seine geschichtliche Forschung über die Gemeinde Bäretswil vom Jahr 0 bis zur Gegenwart dar, Albrecht stellt aus seiner Diasammlung das benötigte Bildmaterial zur Verfügung, wie der Gemeinderat mitteilt. Er will das Projekt unterstützen und einen Betrag von 76000 Franken ins Budget 2015 aufnehmen. (reg)